



Presseinformation

Landshut, 06.03.2018

Verantwortlich: Johannes Schmuker

Sanierung und Ertüchtigung des Münchnerauer Deiches Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt

Der Münchnerauer Deich entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Aus diesem Grund soll er entsprechend den technischen Anforderungen ertüchtigt und saniert werden. Der erste Bauabschnitt im mittleren Bereich der Deichtrasse wurde bereits 2016 saniert.

In einem zweiten Bauabschnitt wird ein neuer Deich auf einer Länge von gut 1,4 km nördlich der vorhandenen Deichlinie gebaut. Dieser beginnt an der Flutmulde und schließt in etwa auf Höhe des SV Münchnerau an den bereits sanierten ersten Bauabschnitt an. Auch wird in diesem Bereich ein Siel, eine Rohrleitung durch den Deich mit Absperrvorrichtung für den Hochwasserfall, für die „Alte Isar“ erstellt. Der Bestandsdeich wird in einem eigenen Bauabschnitt rückgebaut, um der Isar im Hochwasserfall mehr Platz zu geben.

Der neue Deich wird eine 5 m breite, befahrbare Deichkrone erhalten, da der vorgesehene Deichhinterweg aufgrund des Rückstaus bei Hochwasser nicht für die Deichverteidigung genutzt werden kann.

Anfang 2017 wurde die Deichtrasse von Gehölzen freigestellt und im Anschluss daran vermessen. Aufbauend auf diesen Vermessungsdaten wurden die Planunterlagen durch das Ingenieurbüro SKI GmbH+Co. KG, Niederlassung Landshut für die Ausschreibung aufbereitet. Die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgte Ende 2017. Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote wurden die Bauarbeiten an die Fa. GLS Bau und Montage GmbH aus Perg in Österreich vergeben.

Ende Februar 2018 wurden zunächst noch einige Bäume und Sträucher aus dem Baufeld entfernt. Sobald die vorbereitenden Maßnahmen wie z.B. Kampfmittelvorerkundung und Verkehrssicherung abgeschlossen sind, wird der Oberboden auf der neuen Deichtrasse abgeschoben und mit der Deichschüttung begonnen. Im Zuge der Deichschüttung wird auch das Siel gebaut. Nach Fertigstellung werden die Wege angelegt und die Böschungen mit Oberboden bedeckt.

Johannes Schmuker, Leiter des WWA Landshut, teilt mit, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Einschränkungen bei der Nutzung der Wege rund um die Baumaßnahme kommen kann. Er bittet die Bevölkerung und Erholungssuchenden um Verständnis und weist darauf hin, Absperrungen der Baustelle und Wege zur eigenen Sicherheit zu beachten.

Weitere Informationen zu diesem und weiteren interessanten Projekten finden Sie auch unter <http://www.wwa-la.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte>.

